



# Niederndorfer Gemeindenachrichten

Nummer 75 • April 2020

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Niederndorf

Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorf, Dorf 34, 6342 Niederndorf • Redaktion Franz Ploner und Hannes Kitzbichler, Gemeindeamt Niederndorf  
Telefon 05373 / 61203-11, Fax 05373 / 61203-20, E-mail: [gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at) • Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Ritzer

## Liebe Niederndorferinnen und Niederndorfer!

Trotz widriger Umstände, verursacht durch das heimtückische „**Corona-virus**“, haben wir uns dazu entschlossen, die Osterausgabe unserer Niederndorfer Gemeindenachrichten zu gestalten. Wir bitten um Verständnis, wenn es sich dabei um eine verkürzte Fassung handelt.

Ich schreibe diese Zeilen während der Anfangsphase der Pandemie. Stündlich verändern sich die Zahlen der Erkrankungen und der Verdachtsfälle. Wie sich das alles entwickeln wird, ist für mich derzeit nicht absehbar.

Allerdings ist es höchst wohlthuend zu beobachten, mit welcher Disziplin sich unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger an die vorgeschriebenen Maßnahmen halten. Das gut strukturierte Handeln der Einsatzstäbe und das Hochfahren des gesamten Gesundheitssystems stimmen mich zuversichtlich, dass wir auch diese Ausnahmesituation meistern werden. Mein höchster Respekt gilt allen Ärztinnen und Ärzten sowie dem gesamten Gesundheitspersonal, Pflegerinnen und Pflegern in den Spitälern und den Pflegeheimen. Was die ganzen „Systemerhalter“, angefangen bei den Lebensmittelversorgern über die Energie- und Wasserversorgung bis hin zu den Abfallentsorgern leisten, verdient nicht weniger unsere Anerkennung. Alle Verantwortlichen von Feuerwehr, Exekutive und Bundesheer ziehen an einem Strang, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen.



Leere Straßen, ein leerer Ort - Niederndorf in Zeiten der Corona-Krise

Auch die Schulen und unser Kindergarten sind gefordert, wenn es darum geht, einen Notbetrieb zur Betreuung der Kinder unseres Gesundheitspersonal sowie der Beschäftigten im Lebensmittelhandel bereitzustellen. Dankenswerterweise stehen alle unsere Mitarbeiter voll hinter ihren Aufgaben - wir wollen alle das Beste leisten, um auch für die Zeit nach dieser Ausnahmesituation gut gerüstet zu sein. Natürlich wird es hinterher wieder einige geben, die alles besser verstehen und notwendige Entscheidungen so oder so kritisieren.

Aufgrund dieser Pandemie sind wir auch gezwungen, den **Parteienverkehr im Gemeindeamt** auf das Nötigste zu reduzieren. Es werden nur mehr unaufschiebbare und dringendst notwendige Anträge, Unterlagen oder Akten im direkten Par-

teienverkehr entgegengenommen und bearbeitet! Sie erreichen uns für Ihre Anliegen aber selbstverständlich auch weiter über Telefon, E-Mail und Fax. Das Gemeindeamt Niederndorf ist während der Amtsstunden natürlich auch weiterhin besetzt, wird aber von unseren Mitarbeitern nur nach telefonischer Anmeldung geöffnet.

### Aus dem Inhalt:

- Ehrungen, Seite 3 und 4
- Hundehaltung, Seite 6
- Jahresrechnung 2019, S. 7
- Chronik, Seite 10
- Mittelschule, Seite 11
- Schwimmbad, Seite 15
- Vereinsnachrichten, Seite 13 - 19
- Ankündigungen, Seite 20

**Jedenfalls eindringlich meine Bitte:  
Halten Sie alle Anordnungen und Be-  
schränkungen unbedingt ein!**

Nach längerer Beobachtung des Zustandes unserer Eschenbäume im **Waldschwimmbad**, auch mit den Experten der Bezirksforstinspektion, waren wir gezwungen, die gefährdetsten Bäume aus Sicherheitsgründen zu entfernen. Wir sind uns voll bewusst, wie wertvoll die beliebten Schattenspenden waren – die Sicherheit unserer Badegäste geht jedoch vor. Insgesamt 11 neue Bäume wurden bereits gepflanzt.

Die **Jahresrechnung 2019** hat der Gemeinderat bereits am 2. März 2020 beschlossen. Dass die Jahresrechnung bei einer Rechnungssumme von EUR 9.155.844,21 ein positives Rechnungsergebnis in der Höhe von EUR 49.953,27 ausweisen kann, dafür braucht es ein Riesenengagement aller Beteiligten und vor allem auch der Steuerzahler. An alle Mitarbeiter daher ein herzlicher Dank. Die einstimmige Genehmigung der Jahresrechnung ist für mich als Rechnungsleger nicht nur eine Bestätigung, sondern auch Ansporn, so weiter zu arbeiten.



**Einen großen Ansturm erlebt in diesen Tagen unsere Apotheke;**

Das Haushaltsjahr 2019 war naturgemäß geprägt von hohen Zahlungen für das Dorfzentrum sowie dem Gemeindehaus, konnte aber trotzdem mit einem leicht positiven Jahresergebnis, ohne Inanspruchnahme von Fremdmitteln, abgeschlossen werden.

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen werden wir die alljährliche **Dorfputzaktion** zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Vereinen und Freiwilligen, die sich an dieser Aktion beteiligen. Ich danke natürlich auch allen, die durch Gartenpflege, Blu-

menschmuck und andere Tätigkeiten zur Verschönerung unseres Ortes beitragen.

**Heuer wird Ostern anders sein. Trotzdem müssen wir mit viel Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes Fest der Auferstehung!**

**In Gesundheit  
Euer Bürgermeister**

## Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse seit der letzten Ausgabe

### 03.02.2020

- Grundstücksangelegenheit Gp. 958/2 und 968/1
- Asphaltierungskostenzuschuss Klingerfeld
- Wohnungsvergabe Gemeinschaftshaus
- Personalangelegenheit

### 02.03.2020

- Bebauungsplanung Gp. 121/1 (Leo und Bretterkieber)
- Bebauungsplanung Gp. 507/5 (Klingerfeld)
- Flächenwidmungsplanänderung Gp. 228/2 und 206/2 (Waldner)
- Haushaltsüberschreitungen 2020
- Jahresrechnung 2020
- Jahresrechnung 2020 Gemeinde Niederndorf Immobilien KG
- Personalangelegenheiten



## **Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren**

### **90 Jahre**

Barbara Stadler, Altersheim Ebbs  
Apollonia Ritzer, Bergstraße 91

### **85 Jahre**

Bartl Gabriel, Bergstraße 81  
Margarete Seißer, Erler Straße 35  
Balthasar Praschberger, Schützenweg 20  
Georg Filzer, Unterdorf 15  
Elisabeth Greiderer, Bergstraße 60

### **80 Jahre**

Helene Hörfarter, Am Rain 19  
Rosemarie und Hermann Schlögl, Daxau 2  
Thomas Mayr, Feldgasse 30  
Anastasia Schwaiger, Flurgasse 6  
Marianne Ritzer, Bergstraße 1  
Norbert Stadler, Eichrain 33

Aufgrund der Beschränkungen konnten wir einigen Jubilaren leider nicht mehr persönlich gratulieren!



Barbara Stadler (links) feierte ihren 90er, Bartl Dietmar (rechts) wurde 85 Jahre alt!



Anastasia Schwaiger (links) durfte sich über ihren 80. Geburtstag freuen, Balthasar Praschberger (rechts) wurde 85!



Rosemarie Schlögl (links) wurde 80, Georg Filzer (Mitte) und Elisabeth Greiderer (rechts) feierten ihren 85er!

## Land Tirol ehrt verdiente Ehrenamtliche

Es ist eine schöne Tradition des Landes Tirol, sich bei besonders verdienten und engagierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern zu bedanken.

Viele Aufgaben in unserer Gesellschaft können ausschließlich durch den ehrenamtlichen und unbezahlten Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern erfüllt werden. Diese Leute vor den Vorhang zu holen, das ist das Ansinnen des Landes Tirol.

Am Tag des Ehrenamtes am 04. März in Kufstein hat Landeshauptmann Günther Platter auch einige Niederndorferinnen und Niederndorfer geehrt:



von links: Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Otto Hauser, Wilfried Bucher, Bgm. Christian Ritzer, Annemarie Praschberger, LH Günther Platter, Maria Vogl, Helmut Vinciguerra, Manuel Mayr;

**Annemarie Praschberger**, langj. Obfrau und Funktionärin bei den Ortsbäuerinnen

**Otto Hauser**, langj. Obmann des Seniorenbundes Ndf., Bezirksobmann Seniorenbund, langj. Ortschronist

**Helmut Vinciguerra**, langj. Kapellmeister der Bundesmusikkapelle Niederndorf

**Manuel Mayr**, langj. Obmann und Funktionär beim Sportverein Niederndorf

**Wilfried Bucher**, langj. Obmann des Sparvereins und langj. Funktionär beim Seniorenbund Niederndorf

**Maria Vogl**, langj. Chorleiterin beim Kirchenchor

## Sofie Hauser als Lehrling des Monats ausgezeichnet

Mit der Verleihung der Auszeichnung „Lehrling des Monats“ und Lehrling des Jahres“ soll auf das besondere Engagement junger Menschen in unserem Land aufmerksam gemacht

Die Auszeichnung wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und besonderes soziales Engagement vergeben. Für den Monat Dezember 2019 erhielt diese Auszeichnung Sofie-Theres Hauser aus Niederndorf.

Sofie absolviert eine Lehre zur Holztechnikerin im 2. Lehrjahr bei der Binderholz GmbH in Jenbach. Sie hat die erste Fachklasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und ihren Fleiß gelobt.



Sie nahm am „Kompetenztraining für Lehrlinge“ teil, besuchte den „Grundkurs Holzbearbeitung und Metallbearbeitung“ und hat erfolgreich den Übungsleiterkurs im Schwimmen abgeschlossen. Sofie-Theres ist Mitglied der Bundesmusikkapelle Niederndorf,

in der sie die Querflöte spielt. Außerdem unterstützt sie als Vorturnerin das Team des Turnvereins Niederndorf. In ihrer Berufsschule gibt sie private Nachhilfe auf freiwilliger Basis.

**Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!**

## **Nach über 46 Jahren im Gemeindedienst ist Martin Bichler im Ruhestand**

**Mit 1. März 2020 trat unser Mitarbeiter Martin Bichler seinen verdienten Ruhestand an. Martin wurde gebührend verabschiedet.**

Nach Abschluss der Polytechnischen Schule in Niedernorf begann er am 01.08.1973 seine Lehre im Gemeindeamt Niedernorf. Schon bald war er für die Kassa verantwortlich und durchlebte die atemberaubende Entwicklung von der Durchschreibebuchhaltung mit Blaupapier bis ins EDV- und Internetzeitalter. So kann er sich noch gut an die mühsame händische Ausarbeitung der Vorschriften erinnern. Unter insgesamt 3 Bürgermeistern - Heinrich Schlögl, Johann Schwaighofer und Christian Ritzer - war er für die Finanzverwaltung in der Gemeinde Niedernorf verantwortlich, bevor er im Jahr 2012 einen Schritt zurücktrat.

Von besonderer Bedeutung war für Martin die gelebte Kameradschaft. Das gesellschaftliche Miteinander bei uns im Amt bei der gemeinsamen Kaffeepause, bei Betriebsausflügen und bei Feiern war ihm stets ein echtes Anliegen. In seiner Pension hat er nun genug Zeit, die er seinen Hobbies und natürlich auch seinen Enkeln widmen kann.



**Martin Bichler im Kreise seiner Arbeitskollegen;**



**Monika Sparber hat ein Gedicht für ihren langjährigen Kollegen verfasst!**

**Lieber Martin, wir wünschen dir einen aktiven Ruhestand, viel Gesundheit und vor allem Gottes Segen für dich und deine Familie!**

## **Wir begrüßen Markus Kitzbichler in unserem Team**

Unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Thomas Kitzbichler wird mit Ende April seinen Ruhestand antreten. Deshalb wurde die vakante Stelle ausgeschrieben.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 03. Februar 2020 wurde Markus Kitzbichler angestellt. Der neue Mitarbeiter hat seinen Dienst schon aufgenommen.

Der gebürtige Niederndorfer lebt mit seiner Familie in Rettenschöss und wird in den ersten Monaten in allen Tätigkeiten des Gemeindebauhofes umfassend eingeschult.

**Wir wünschen Markus Kitzbichler einen guten Einstand im Team der Gemeinde Niedernorf!**



## Das Land Tirol informiert über Änderungen bei der Hundehaltung

**Mit Ende Jänner 2020 ist eine Novelle zum Landespolizeigesetz in Kraft getreten. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt.**

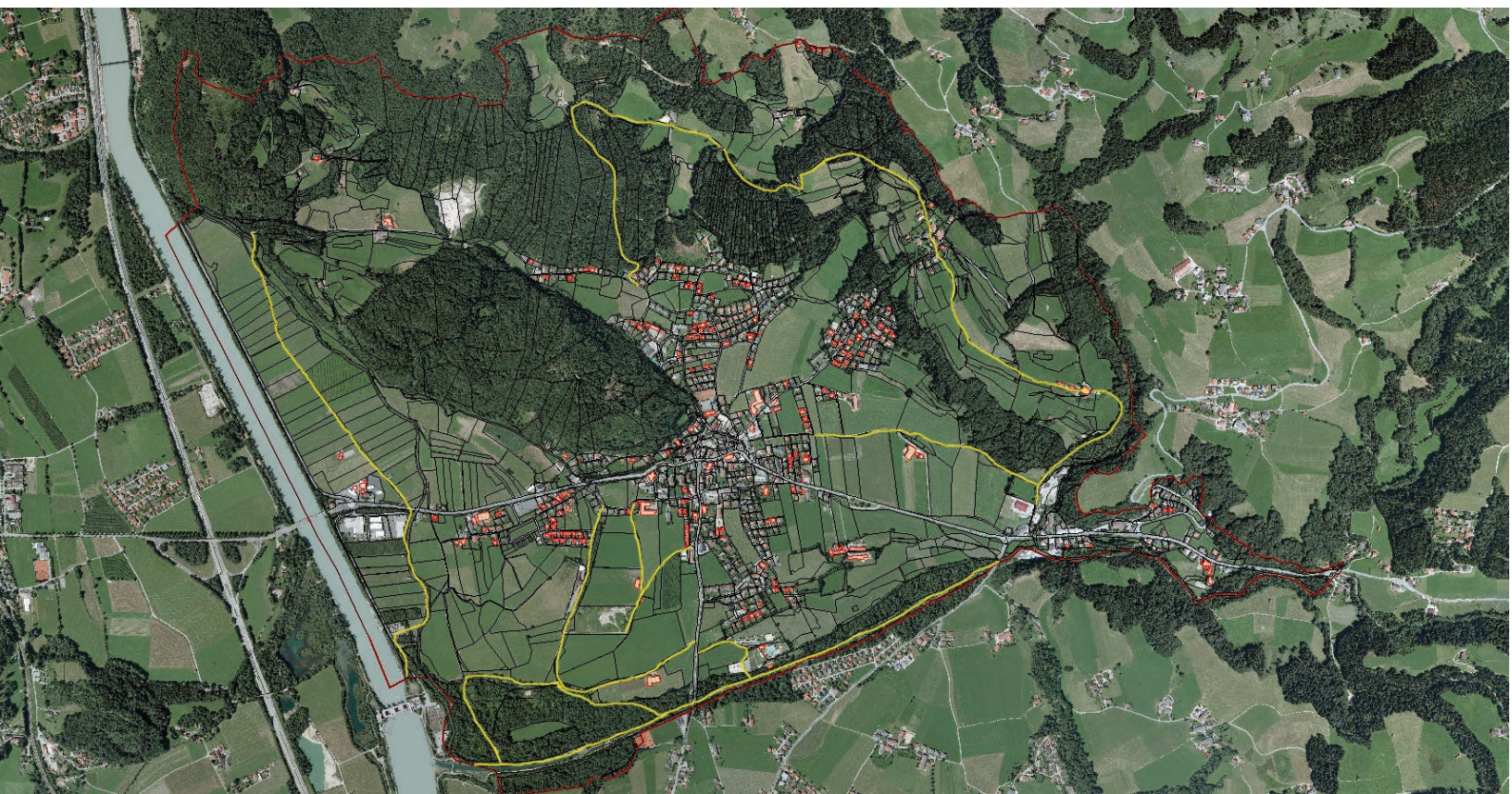
Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. In Niederndorf gilt seit dem Jahr 2011 für einige weitere Bereiche eine Leinenpflicht (siehe Grafik unten). Außerdem wird auf die bestehende Hundekotaufräumverordnung verwiesen.

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoreti-



schen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form einer Bescheinigung vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten HundetrainerInnen oder speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten.

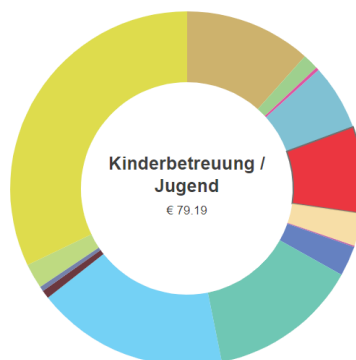
Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Kurse werden auch am WIFI angeboten.



**Innerhalb des bebauten Gebietes und auf den gelb markierten Straßen und Wegen gilt Leinenzwang!**

# Die Jahresrechnung 2019

Erfreulicherweise konnte das neue Gemeindezentrum mit den budgetierten Mitteln ausfinanziert werden. Trotz dieser Investition ist es gelungen, die Gemeindeschulden um EUR 13.843,88 zu tilgen. Damit weist die Gemeinde Niederndorf einen Verschuldungsgrad von ca. 0,99 % aus.



Datenquelle: Rechnungsabschluss 2019

Statistisch fließen 1.000 Euro Steuereinnahmen (Ertragsanteile und Eigene Steuern) einer Gemeinde in folgende Leistungsbereiche:

| Bereich                               | Betrag in € |
|---------------------------------------|-------------|
| Verwaltung / Politik                  | 115,92      |
| Feuerwehrwesen                        | 14,52       |
| Öffentliche Ordnung und Sicherh...    | 2,86        |
| Bildung                               | 60,15       |
| Kinderbetreuung / Jugend              | 79,19       |
| Sport                                 | 29,98       |
| Erwachsenenbildung                    | 1,11        |
| Kunst, Kultur und Kultus              | 27,45       |
| Soziales                              | 137,36      |
| Gesundheit                            | 175,55      |
| Öffentlicher Raum                     | 7,56        |
| Wirtschaftsförderung                  | 4,43        |
| Sonstige laufende Nettoausgaben       | 22,72       |
| Verbleibender Betrag für Investiti... | 321,20      |

## Die wichtigsten Einnahmen aus eigenen Steuern und Abgaben:

|                   | 2018           | 2019           | Entwicklung in % |
|-------------------|----------------|----------------|------------------|
| Grundsteuer A     | 2.228,-- EUR   | 4.025,-- EUR   | +180,7 %         |
| Grundsteuer B     | 218.661,-- EUR | 226.762,-- EUR | +3,8 %           |
| Kommunalsteuer    | 822.611,-- EUR | 724.575,-- EUR | -12,0 %          |
| Hundesteuer       | 8.582,-- EUR   | 9.240,-- EUR   | +7,7 %           |
| Verwaltungsabgabe | 15.113,-- EUR  | 12.456,-- EUR  | -17,6 %          |

## Finanzkraft der Gemeinde

|                                               | 2017                | 2018                | 2019                | Entwicklung in % z. VJ |
|-----------------------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------|
| Summe fortdauernde Einnahmen                  | 5.194.206,--        | 5.693.818,--        | 5.484.986,--        | - 3,67 %               |
| Summe fortdauernde Ausgaben                   | 3.824.468,--        | 4.077.693,--        | 4.095.274,--        | + 0,43 %               |
| <b>Nettoergebnis = frei verfügbare Mittel</b> | <b>1.355.896,--</b> | <b>1.615.855,--</b> | <b>1.389.712,--</b> | <b>- 14,00 %</b>       |

## Verschuldung der Gemeinde:

### Gesamtsschuldenstand ohne Gemeindeverbände (Altersheim, Abwasser, Krankenhaus):

|                                                     |                      |
|-----------------------------------------------------|----------------------|
| am Ende des Jahres 2018                             | 66.141,-- EUR        |
| am Endes des Jahres 2019                            | 53.175,-- EUR        |
| <b>Verminderung der Schulden 2019</b>               | <b>13.844,-- EUR</b> |
| ProKopfverschuldung bei 2.781 Einwohner (März 2020) | <b>23,78 EUR</b>     |

Der Verschuldungsgrad (= Anteil des laufenden Schuldendienstes am Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung) für 2019 beträgt 0,99 %. Dies deutet auf eine extrem geringe Verschuldung der Gemeinde hin.

## Entwicklung Schuldenstand

| Jahr | Schuldenstand  |
|------|----------------|
| 2014 | 184.883,97 EUR |
| 2015 | 138.653,83 EUR |
| 2016 | 91.687,50 EUR  |
| 2017 | 78.977,92 EUR  |
| 2018 | 66.140,93 EUR  |
| 2019 | 53.175,24 EUR  |

## Entwicklung Rücklagenstand

| Jahr | Rücklagenstand   |
|------|------------------|
| 2014 | 3.006.807,52 EUR |
| 2015 | 3.220.178,15 EUR |
| 2016 | 2.927.932,37 EUR |
| 2017 | 2.438.149,62 EUR |
| 2018 | 953.714,52 EUR   |
| 2019 | 312.892,81 EUR   |

## 1 Jahr AB-Hypnose in Niederndorf

Kurz vor dem ersten Jubiläum der Hypnosepraxis AB Hypnose in Niederndorf zog Inhaberin Alexandra Börner ein erstes Fazit über ihren Start in die Selbstständigkeit und kündigte gleichzeitig einige Neuigkeiten und Angebotserweiterungen für 2020 an.

„Das erste Jahr verlief wirklich überaus positiv“, so die diplomierte Hypnosetrainerin: „In den vergangenen 11 Monaten kamen so viele Anfragen, dass ich letztlich in bereits mehreren hundert Sitzungen Menschen dabei helfen konnte, ihre Ziele zu erreichen.“

Besonders erstaunt habe sie dabei die Tatsache, dass sich das Verhältnis zwischen Männern und Frauen annähernd die Waage hielt: „Während bei Erwachsenen die „Klassiker“ wie Raucherentwöhnungen, Abnehmen oder Stressabbau im Fokus stehen, kamen auch viele Eltern mit ihren Kindern, um gegen Schulprobleme, mangelndes Selbstbewusstsein oder anderen ungeliebten Gewohnheiten anzugehen.“

Doch der bisherige Erfolg ist für die ausgebildete Pädagogin kein Grund sich auszuruhen!

**Infos zu geplanten Projekten finden Sie unter [www.ab-hypnose.at](http://www.ab-hypnose.at).**



## Bronze, Silber und Gold für Niederndorfer Bauern

**Bei der letzten Jahreshauptversammlung der Sennereigenossenschaft Niederndorf konnte aufgrund der hohen Milchqualität einigen Lieferanten wiederum das Milchgütesiegel von der Landwirtschaftskammer verliehen werden.**

Kriterien hierfür sind eine niedrige Zellzahl (Kennzeichen für die Eutersundheit) und eine ebenfalls niedrige Keimzahl (Maß für die Sauberkeit). Weiters muss der Landwirt mindestens 8 Monate durchaus Milch liefern und diese muss Hemmstoff frei sein. 10 Mal erreichte Alois Huber, vulgo Oberprimau, diese Kriterien und somit erhielt er das Milchgütesiegel in Bronze. Bereits 15 Mal gelang dies Christian Ritzer, vulgo Liendl, und vor 2 Jahren Christian Ehrensberger, vulgo Kaps, und somit eroberten sie das Jubiläumssiegel in Silber. Bereits zum 20igsten Mal erhielt Josef Enk, vulgo Schuster, das Milchgütesiegel, worauf ihm das Jubiläumssiegel in Gold überreicht werden konnte.

27 Betriebe aus Niederndorf und Niederndorferberg sind Mitglieder der



**Josef Enk, Schusterbauer, erhielt das Jubiläumsmilchgütesiegel in Gold, Bgm. Christian Ritzer, Liendl, erreichte das Jubiläumssiegel in Silber; (Foto Sennereigenossenschaft)**

Sennereigenossenschaft Niederndorf, wovon noch 17 Betriebe Milch an die Firma Plangger liefern. Die Jahresmilchmenge beträgt ca. 1,7 Millionen Liter. Alle Betriebe produzieren Heumilch, diese wird täglich von den Betrieben abgeholt und anschließend sofort verarbeitet.

Das Sennereigebäude in Niederndorf ist großteils vermietet und bietet noch Räumlichkeiten zum Mieten an.

Die durchgeführte Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Johannes Schwaighofer  
Obm.-Stv.: Christian Ehrensberger  
Ausschussmitgl.: Sebastian Gasser  
Ausichtsratsvorsitzender:  
Hans Duregger  
AR-Stellvertreter: Anton Goller  
AR-Mitglied: Paul Stadler  
Geschäftsführer: Andreas Waldner

## **Fahr nicht fort - kauf / bestell im Ort!**

### **Die Niederndorfer Wirtschaft steht zusammen!**

In Zeiten der Krise sind besonders Menschen ab 65 dringend angehalten, das Haus nicht zu verlassen. Einkäufe und Besorgungen sollen nicht selber vorgenommen werden. Überhaupt sind die Einkaufsmöglichkeiten momentan sehr eingeschränkt!

Viele Geschäfte - außer jene für den lebensnotwendigen Bedarf - sind geschlossen. Dienstleistungsunternehmen mussten ihren Betrieb vorübergehend einstellen.

**Trotzdem gibt es in Niederndorf aktuell zahlreiche Einkaufs- und Bestellmöglichkeiten. (siehe Box rechts)**

**Viele weitere Angebote aus Tirol – von Tiroler Online-Shops - finden Sie unter [www.wirkaufenin.tirol](http://www.wirkaufenin.tirol). Es lohnt sich, sich dort einmal umzuschauen.**



### **Einzelhandel**

- ➔ **Sparmarkt Fechter**, Lebensmittel, Haushaltswaren, Geschäft geöffnet, Lieferservice unter 05373 61279, Email: [hfechter@aon.at](mailto:hfechter@aon.at)
- ➔ **Bäckerei Bichlbäck**, Brot, Lebensmittel, Geschäft vormittags geöffnet, Lieferservice unter 05373 61267, 0676/898749203, 0676/898749201 oder auf [www.bichlbaeck.at](http://www.bichlbaeck.at)
- ➔ **Getränkehandel Moser**, Getränke, Geschäft geöffnet, Lieferservice unter 0664/73024125, Email: [claudia.moser.neu@aon.at](mailto:claudia.moser.neu@aon.at)
- ➔ **Metzgerei Schererhof**, Fleischwaren, Lebensmittel, Geschäft geöffnet, Lieferservice unter 05373 61271, Email: [buchauer@schererhof.at](mailto:buchauer@schererhof.at)
- ➔ **Trafik**, Zeitschriften, Tabakwaren etc., Geschäft geöffnet, Tel. 05373 61236
- ➔ **Bauernladen Umingner**, Wurst, Käse, Speck, Lebensmittel, Geschäft geöffnet, Tel. 05373 61357
- ➔ **Käserei Plangger**, Käse, Milchwaren, Lebensmittel, Geschäft geöffnet, Lieferservice unter 05373 61260, Email: [bio@kaeserei.at](mailto:bio@kaeserei.at)
- ➔ **MPreis Niederndorf**, Geschäft geöffnet, Baguette nur vormittags geöffnet, derzeit kein Ausschank erlaubt
- ➔ **Apotheke**, Medikamente, geöffnet, Tel. 05373 62339
- ➔ **Raiffeisen Lagerhaus**, Geschäft geöffnet, Tiernahrung, Lieferservice unter Tel. 05373 61404
- ➔ **Kaiserweis-Genusskiste**, frische Lebensmittel aus der Region, [www.genusskiste.at](http://www.genusskiste.at), Tel. 0660/7075034

### **Essen**

- ➔ **Piknik Niederndorf**, Lieferservice zu festgelegten Zeiten unter Tel. 0660/1486580

### **Notdienste Handwerk**

- ➔ **Elektrotechnik Roland Ritzer**, Tel. 05373 62369, Email: [office@elektroland-tirol.at](mailto:office@elektroland-tirol.at)
- ➔ **Elektrotechnik Günther Greiderer**, Tel. 05373 61590, Email: [office@et-greiderer.at](mailto:office@et-greiderer.at)
- ➔ **Paul Keiler Haustechnik**, Tel. 05373 61161, Email: [office@keiler-haustechnik.info](mailto:office@keiler-haustechnik.info)

### **Taxidienst**

- ➔ **Taxi Kaltschmid**, Personentransport, Krankentransport uvm., Tel. 05373 61296, 0664 73404590, Email: [gudrun.kaltschmid@gmail.com](mailto:gudrun.kaltschmid@gmail.com)

### **Tankstelle**

- ➔ **Tankstelle Thrainer**, Treibstoffe, Heizöl, Tel. 05373 61268, Email: [info@thrainer.eu](mailto:info@thrainer.eu)

## Chronist Otto Hauser berichtet zur Geschichte unserer Gemeindeämter

**Am 9. November 2019 fand die feierliche Einweihung des neuen Gemeindehauses statt. Vor 55 Jahren gab es auch eine große Einweihungsfeier.**

Von 1961 bis 1964 wurde fleißig gebaut und so konnte am 22. November 1964 ein neues Gemeindeamts- und Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben werden.

In der damaligen Baubeschreibung liest man:

„Das Gemeindehaus wird an das Schulgebäude angegliedert, hat ein Ausmaß von 16 x 14 Meter und besteht aus Keller-, Erd- und 2 Obergeschoßen, sowie teils ausgebautem Dachgeschoß. Im Erdgeschoß die Amtsräume mit Gemeindekanzlei, Sitzungszimmer, Standesamt, Fürsorge- und kleinem Büchereiraum. In den Obergeschoßen Schulwart- und Lehrerwohnungen. Auch sollen Räume für nicht verheiratete Lehrkräfte vorgesehen werden.“

Die Übersiedlung des Gemeindeamtes vom alten Schulhaus (heute Raiffeisengebäude) erfolgte am 3. November 1964. Peter Kraiser als Sekretär und Otto Hauser als Kassenverwalter hatten große Freude mit den neuen Amtsräumen. Bürgermeister war damals Landtagsabgeordneter Georg Ritzer, sein Stellvertreter Heinrich Schlögl.

Das Gemeindegebiet umfasste damals 1.100 Einwohner, 38.100 Fremdennightigungen zählte man 1964. Die Verkehrsvereinsgeschäfte wurden im Gemeindeamt miterledigt. Die Gesamtinvestition für das Schul- und Gemeindehaus belief sich auf knapp 6 Mio. Schilling, wozu das Land Tirol 1,4 Mio. Schilling Bedarfszuweisung gewährte.

Nach 30 Jahren Betrieb war eine Sa-



Von 1961 bis 1964 wurde die Volksschule mit dem Gemeindeamtstrakt gebaut;



Pfarrer Peter Schillinger bei der Einweihung des neuen Gebäudes; (Fotos Chronik)

nierung und eine neue Raumaufteilung im Amt notwendig. Standesamt, Trauungsraum und Sitzungszimmer wurden im 1. Stock geschaffen. Das in einem Architektenwettbewerb ermittelte Projekt von den Baumeistern Ritzer/Pollak wurde 1994 umgesetzt.

Bis 1964 waren auch die Schule und das Gemeindeamt im selben Gebäude untergebracht, welches im Jahr 1877 an der Südseite des Kirchhügels errichtet wurde. Im 1. Stock gab es westseitig zwei große Räume, so die Kanzlei, in der Peter Kraiser ab 1945 als Sekretär wirkte. Maria Huber war

schon seit den 1930er-Jahren Kassierin und Otto Hauser wurde am 1. September 1961 für die erkrankte Maria Huber angestellt. Der 2. Raum diente als Sitzungszimmer, Trauungsraum und Verkehrsbüro. Ostseitig hatte die Gemeinde Niederndorferberg eine kleine Kanzlei, in der damals Johann Schwaighofer, später Bürgermeister in Niederndorf, Dienst versah.

Bis zum Beginn des 2. Weltkrieges hatte der jeweilige Schulleiter auch die Gemeindeschreiberei zu besorgen.

## **Neues von der Mittelschule: Welcome to Niederndorf!**

**Am 21. Februar bekamen wir Besuch vom Headteacher (Direktor) unserer englischen Partnerschule.**

Seit Monaten stehen Schüler\*innen unserer ersten Klassen in Briefkontakt mit ihren gleichaltrigen Partnern und Partnerinnen in England. Außerdem drehten wir einen Film, in dem wir die Zubereitung von Kaiserschmarr'n in einfachem Deutsch erklären. Zu sehen ist dieses Video auf unserer Homepage <https://nms-niederndorf.tsn.at/>. Die Schüler\*innen in der Kingfield Primary School in Woking (in der Nähe von London) hatten englische Spezialitäten für uns als Geschenk zusammengetragen. Diese haben wir natürlich verkostet und so Englisch mit allen Sinnen erlebt.

Mag. Anna Naschberger



**Der Headteacher unserer Partnerschule in Woking war auf Besuch in der NMS Niederndorf (Foto NMS)**

## **Alternativer Pflichtgegenstand GERÄTTURNEN**

**Heuer bereits zum zweiten Mal haben die Mädchen unserer Turngruppe an den Tiroler Landesmeisterschaften im Gerätturnen in Steinach am Brenner teilgenommen.**



**Tolle Leistungen zeigten unsere Turnerinnen bei den Tiroler Schul-Landesmeisterschaften in Steinach am Brenner (Fotos NMS)**

Unter der Leitung ihrer Trainerinnen Frau Kristin Haselmaier und Frau Stefanie Huber zeigten die jungen Damen tolle Leistungen. Auf den vier Geräten Boden, Kasten, Reck

und Schwebebalken bewiesen unsere Mädchen ihr Können. Ohne eine Sportschwerpunktschule zu sein, erreichte unser Team einen hervorragenden achten Platz.



## Ausbildung zum Rettungssanitäter mit besten Jobaussichten

Der Samariterbund Tirol startet heuer im Sommer einen neuen Ausbildungskurs „Rettungssanitäter“ im Schulungscenter Unterland in Kirchbichl, der immer an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag Abend stattfinden wird. Beginn ist für den 03.07.2020, 18.00 Uhr, geplant, letzter Kurstag 30.08.2020.

„Wir möchten all jene ansprechen, die diese Ausbildung (in Summe 270 Stunden) anschließend als Berufseinstieg oder –umstieg nutzen wollen, da zurzeit die Nachfrage im Rettungsdienst nach neuen Kräften sehr groß ist“, berichtet Gerhard Czappek, Geschäftsführer beim Samariterbund Tirol und führt weiter aus: „Natürlich würden wir uns auch über Ehrenamtliche freuen, welche diese Ausbildung schon immer interessiert hat und die sich jetzt im Sommer die Zeit dafür nehmen möchten. Die Kosten werden von uns getragen!“

Der Kurs beinhaltet unter anderem alles Wissenswerte über qualifizierte Sanitätshilfe, Rettungstechnik sowie lebensrettende Sofortmaßnahmen



und schließt mit einer kommissionellen Prüfung, die laut Sanitätergesetz in ganz Österreich anerkannt wird. Nach einer entsprechenden anschließend frei wählbaren Praxiszeit kann aufbauend die Einsatzfahrerausbildung absolviert werden, um danach in die Berufsausübung zu wechseln (Führerschein ohne Probezeit erforderlich!).

Voraussetzung für diese spannende und herausfordernde Arbeit ist neben einem einwandfreien Leumund, ein Mindestalter von 18 Jahren und die körperliche und geistige Eignung.

**Interessierte können sich schon jetzt unter [schulung.tirol@samariterbund.net](mailto:schulung.tirol@samariterbund.net) bzw. telefonisch unter 05332- 77 7 77 anmelden.**

**Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!**

SAMARITERBUND  
TIROL



## „Schneidig bei Andi“ spendierte neue Trainingsanzüge für die Altherren

Der Friseursalon „Schneidig bei Andi“ in der Kirchgasse mit Inhaber Stephan Mayr hat die Altherren Ruhige Kugel Niederndorf mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Hobbykicker bedanken sich herzlich für die Unterstützung!



Schneidig bei Andi  
Kirchgasse 4, 6342 Niederndorf,  
Tel. 05373 61112



Die Altherren „Ruhige Kugel“ freuen sich über neue Trainingsanzüge (Foto AH)

## Der Kameradschaftsbund feiert sein 130-Jahr-Jubiläum

**Vor bereits 130 Jahren wurde am 20. April 1890 die Kameradschaft Niederndorf mit 104 Mitgliedern ins Leben gerufen.**

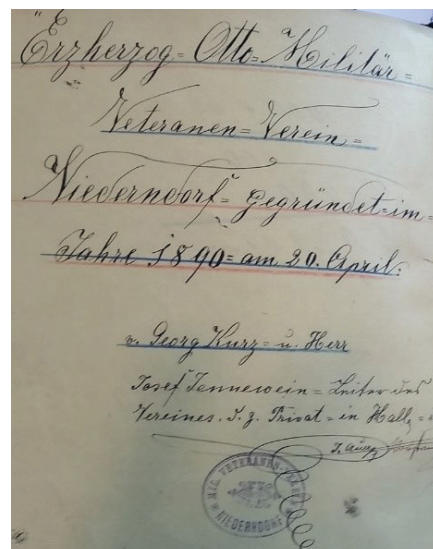
Der Verein wurde als „Erzherzog Otto Militär-Veteranen-Verein Niederndorf“, gegründet. Bereits 1891, ein Jahr nach der Gründung heißt es im Wortlaut ... Niederndorf und Umgebung.

Am Anfang lag der Schwerpunkt des Vereins zunächst noch auf der Versorgung der Invaliden und Hinterbliebenen aus den vorausgegangenen Kriegen, aber schon bald widmet man sich dem Gefallenengedenken. Aus dieser Schicksalsgemeinschaft entstand im Laufe der Jahre eine Werte-

gemeinschaft.

Der Kameradschaftsbund ist ein Verein, der zur Tradition und den christlichen Werten des Abendlandes steht. „Tradition, aber auch der Fortschritt hat bei uns einen wichtigen Stellenwert. Das Miteinander, speziell von Jung und Alt, ist uns sehr wichtig“, meint Obmann Paul Folie.

**Die Kameradschaft Niederndorf plant, am Sonntag, den 24. Mai 2020 im Anschluss an den Gottesdienst in der Pfarrkirche einen gemütlichen Jubiläums - Frühschoppen beim Musikpavillon zu veranstalten.**



Die originale Gründungsurkunde

## Großbrand in der Hölzelsau - ein herausfordernder Einsatz für die Feuerwehr

Am 26. März 2020 geriet um die Mitternachtsstunden der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Hölzelsau in Brand. Entgegen der Erstmeldung waren glücklicherweise keine Personen vermisst oder in weiterer unmittelbarer Gefahr.

Die Feuerwehr Niederndorf sowie die Feuerwehr Erl wurden mittels Sirene und Pager um 00:55 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert. Nach dem Eintreffen am Einsatzort ging die Alarmierung auch an die Feuerwehren Walchsee, Niederndorferberg und Ebbs.

Nach einem umfassenden Löschangriff mit einer Speiseleitung vom Gießenbach entfernten die Einsatzkräfte mithilfe von schwerem Atemschutz, der Drehleiter aus Walchsee sowie einem Kranwagen das Blechdach, um darunterliegende Brandherde finden und löschen zu können.

Weiters wurden die Feuerwehr Kufstein zur Befüllung der Atemschutzflaschen sowie die Feuerwehr Ober-



Schwerer Sachschaden entstand an diesem Mehrfamilienhaus in der Hölzelsau;

audorf [D] zur Bereitstellung eines Atemschutztrupps angefordert.

Der Einsatz wurde von Ortskommandant HBI Kitzbichler Martin geleitet, weiters anwesend waren Abschnittskommandant Bliem Franz sowie Kreisbrandmeister Joachim Buchmann (Land 4/2) aus Kiefersfelden.

„Feuer aus“ hieß es offiziell um 9:00 Uhr am Vormittag.

Der Einsatz dauerte inklusive aller Nachlös- und Aufräumarbeiten bis 16:00 Uhr. Die Brandwache wurde von der Feuerwehr Niederndorf durchgeführt. Gerade in Zeiten der Corona-Krise ein besonders herausfordernder Einsatz!

## Elektromobilität: Kurze Antworten auf aktuelle Fragen

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können.

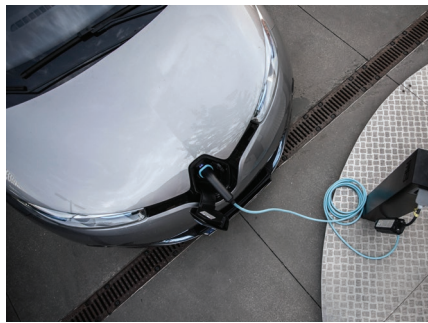
Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

### Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer rund die Hälfte an CO<sub>2</sub> gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Auto sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

### Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung „seltene Erden“ stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste häufiger als etwa Blei oder Kupfer vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.



### Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyclen von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50 % des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

### Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert.

Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird nicht Trinkwasser, sondern Salzsole verwendet aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.

Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinberg-

bau, in welchem auch Kinder tätig sind. Industrielle Minen sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden Herkunftsnachweisen oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

### Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der Landesfeuerwehrverband Tirol ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich hinreichend geschult und ausgestattet.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit EUR 1.500,00 pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit EUR 1.500,00. Mit EUR 3.000,00 Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahräder oder die Errichtung einer Heimpladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at).

**Bei weiteren Fragen zu zukunftstauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter 0512/589913 oder unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) gerne zur Verfügung.**

## **Das Eschentriebsterben macht auch vor dem Schwimmbad nicht Halt**

**Was wir schon befürchtet haben, ist leider tatsächlich eingetreten: Auch die Eschen im Waldschwimmbad waren massiv beschädigt.**

Nach Begutachtung durch die Forstinspektion Kufstein wurde leider festgestellt, dass einige Eschen im Schwimmbad durch das Eschentriebsterben so stark angegriffen sind, dass ein nicht verantwortbares Risiko für Badegäste, Fahrzeuge und Geräte bestehen würde. Aus diesem Grund wurde angeordnet, einige Bäume zu entfernen. Im Badgelände handelt es sich um insgesamt 7 Eschen, am Parkplatz zum Schwimmbadrestaurant betraf es die ganze Baumreihe.

Nach der Abholzung wurden selbstverständlich wieder neue, widerstandsfähige Bäume gesetzt, allerdings wird es dauern, bis diese so große Schatten wie die alten werfen werden.

### **Eröffnung des Schwimmbades**

Aufgrund der aktuellen Situation können wir kaum abschätzen, wann wir das Waldschwimmbad eröffnen können. Über den Saisonkarten-Vorverkauf und über den Eröffnungstermin werden wir in einem eigenen Prospekt, auf [www.waldschwimmbad.at](http://www.waldschwimmbad.at) sowie auf Facebook informieren.

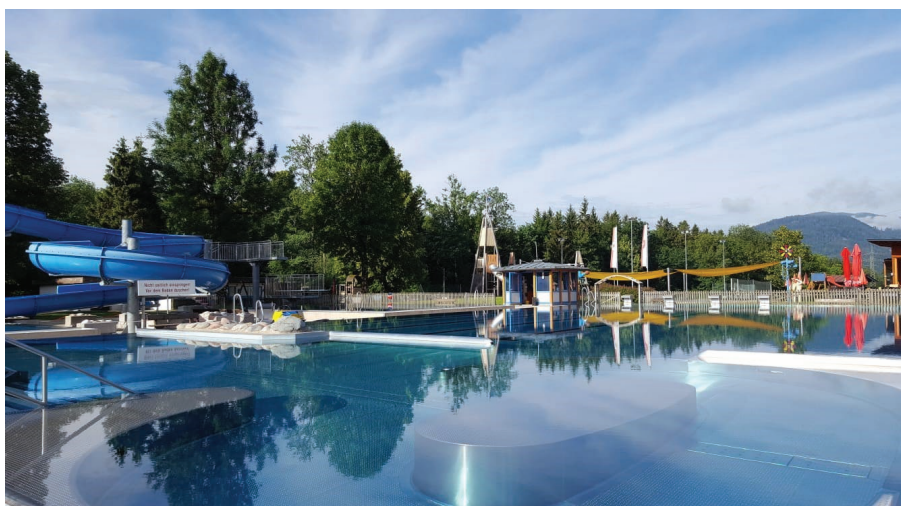
**Natürlich hoffen wir, euch bald wieder im Niederndorfer Schwimmbad begrüßen zu können.**



WALDSCHWIMMBAD NIEDERNDORF



**Im Bereich der südlichen Liegefläche mussten insgesamt 7 Eschen entfernt werden, beim Parkplatz war die ganze Baumreihe betroffen;**



## Jahrtag der Schützenkompanie Niederndorf

Am 19.01.2020 feierte die Schützenkompanie Niederndorf ihren Schützenjahrtag. Im Anschluss daran hielt die Kompanie ihre 18. Jahreshauptversammlung ab – diese stand ganz im Zeichen der Wahl.

Alle Funktionäre, die sich der Wahl gestellt haben, wurden einstimmig von den anwesenden Schützenmitgliedern in ihrer Funktion bestätigt, allen voran Hauptmann Hannes Schwaighofer und Obmann Hans-Peter Ritzer; als neuer Fähnrich der SK wurde Markus Schwaighofer gewählt.

Das einstimmige Wahlergebnis zeugt davon, dass in der Kompanie ein gutes kameradschaftliches Klima herrscht. Dann gaben der Hauptmann, der Obmann, der Kassier und der Schriftführer ihre Tätigkeitsberichte bekannt. Insgesamt 13 Mal rückte die Schützenkompanie in voller Stärke aus. Hervorzuheben sind auch die zahlreichen Veranstaltungen, die organisiert bzw. an denen teilgenommen wurde. Das waren der Faschingszumzug, das Törggelen, der Martinimarkt sowie das Kompanieschießen. Die Schützenkompanie nahm auch am Nikolschießen der Schützengilde teil. Adi Praschberger erreichte beim Landesjubiläumsschießen 500 Jahr Kaiser Maximilian den hervorragenden 2. Rang.

Im Anschluss der Tätigkeitsberichte wurden zwei sehr verdiente Mitglieder der Kompanie geehrt: das Goldene Kreuz der SK wurde an Zgf. Adi Praschberger und an Ltn. Karl Greiderer verliehen. Gleichzeitig darf erwähnt werden, dass für seinen Einsatz für die Kompanie Bürgermeister Christian Ritzer die Bronzene Verdienstmedaille der SK verliehen bekam. Zgf. Michael Schmid erhielt die Haspinger Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft – Mich war lange Zeit



**Die Geehrten Michael Schmid, Adi Praschberger sowie Karl Greiderer mit den Bürgermeistern der Gemeinden sowie Obmann Ritzer Hans-Peter und Hauptmann Schwaighofer Hannes (Fotos Schützenkompanie)**



**Peter Thrainer, Markus Hauser sowie Christian Berger wurden zum Patrouillenführer befördert;**

Fähnrich der Schützenkompanie und mit Stolz die Fahne hoch.

Erfreulich, dass auch Beförderungen vorgenommen werden konnten: Markus Hauser, Christian Berger und Peter Thrainer wurden Patrouillenführer.

Auch eine Neuaufnahme ist zu vermelden: Yvonne Wagner wurde als Marketenderin in die SK aufgenommen.

Die Schützenkompanie Niederndorf ist ein Traditionsverein, der im Jahr 1823 gegründet wurde. Im Jahr 2023 feiern wir also unser 200-Jahr-Jubiläum.

**Aktive, engagierte Mitglieder sind bei uns Schützen herzlich willkommen!**

## **Krippenverein Untere Schranne: Veränderungen bei der Vereinsführung**

Am Samstag, den 1. Februar, hat der Vorstand des Krippenvereines Untere Schranne zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Obmann Helmut Moser begrüßte zahlreiche Mitglieder und als Ehrengäste BM Christian Ritzer, OSR Ehrenobmann Norbert Stadler mit Gattin Agnes sowie als Vertretung des Verbandes der Tiroler Krippenfreunde Obmann-Stellvertreter Alois Aufschnaiter.

Unser langjähriger Obmann Helmut Moser hat für die Neuwahlen nicht mehr kandidiert. Die Neuwahl wurde von Bgm. Christian Ritzer geleitet. Zum neuen Obmann wurde Hermann Thaler einstimmig gewählt. Neben Helmut Moser legte auch Heribert Grebien sein Amt als Kassier zurück. Für diese Aufgabe wurde Monika Sparber einstimmig gewählt. Die weiteren Funktionen im Vorstand blieben unverändert.

Bürgermeister Ritzer dankte den scheidenden Funktionären für ihre langjährige Tätigkeit im Verein. Die neuen Amtsträger beglückwünschte er zur Wahl und wünschte viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

Obmann Helmut Moser hielt in seinem letzten Tätigkeitsbericht fest, dass neben den üblichen Krippenbaukursen auch die Weiterbildung der Krippenbauhelfer für ihn sehr wichtig war. So wurde ein Kurs für Rahmenkrippen organisiert, an dem sämtliche Helfer teilnahmen. Nun kann bei den nächsten Kursen ein zusätzliches Angebot in das Kursprogramm aufgenommen werden. Unter der langjährigen Führung durch Obmann Moser hat sich der Verein positiv weiterentwickelt und so kann er einen gut bestellten Verein an den nächsten Obmann übergeben.



**Von links Heribert Grebien, Helmut Redl, Sebastian Kolland, Hermann Thaler, Helmut Moser, Josef Ritzer, Apollonia Pfister-Werndle, Horst Eder, Johann-Georg Miller, Engelberg Vinciguerra;**



**Helmut Moser und Heribert Grebien wurden mit dem goldenen Verdienstzeichen des Krippenvereines ausgezeichnet (Fotos Krippenverein)**

Der neue Obmann Hermann Thaler ist bereits seit 2003 Mitglied im Verein und seit zehn Jahren im Ausschuss tätig. Des Weiteren hat er seit einigen Jahren auch die Funktion des Kursleiters bei den Krippenbaukursen ausgeübt. Seine erste erfreuliche Aufgabe als Obmann war, die beiden aus dem Amt scheidenden Funktionäre zu ehren. Sie wurden mit dem goldenen Verdienstzeichen des Krippenvereines ausgezeichnet.

Der Krippenverein ist auch im laufenden Jahr schon wieder aktiv, sodass der Kastenschneekrippenkurs bereits

vor dem Abschluss steht. Der Krippenkurs im Herbst ist längst ausgebucht.

**Die Krippenausstellung 2020 findet von 11. bis 13. Dezember in der Mehrzweckhalle in Ebbs statt.** Dazu wollen wir alle Niederndorfer Bürgerinnen und Bürger schon jetzt herzlich einladen.

**Der Krippenverein Untere Schranne freut sich auf zahlreichen Besuch.**

**Johann Georg Miller  
Schriftführerstellvertreter**

## Führungswechsel beim Obst- und Gartenbauverein

**Der Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung hat zur Jahreshauptversammlung am 4. Februar einen neuen Vorstand gewählt. Der langjährige Vorsitzende und Gründungsvater Rupert Mayr hat nach 27-jähriger Tätigkeit als Obmann nicht mehr kandidiert und wurde am dem Abend verabschiedet.**

Bürgermeister Christian Ritzer: „Der Ideenreichtum und die zahlreichen Projekte, die seit der Gründung umgesetzt wurden, sind ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinde und dem herausragend förderlichen und unermüdlichen Einsatz des Obmanns Rupert Mayr geschuldet.“

Als neue Vorsitzende übernahm für die nächsten drei Jahre die bisherige Stellvertreterin Margit Glarcher vom Reischerhof am Buchberg das Amt. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Johann Fankhauser aus Rettenschöss gewählt. Die neue Obfrau äußert sich zunächst schmunzelnd: „Ich hoffe, dass Niederndorf es verkraftet, wenn die Fäden aus Ebbs und Rettenschöss gezogen werden. Unser Ziel wird es sein, junge Familien für den Verein zu gewinnen. Dafür werden wir das Programm entsprechend gestalten“. Die Schriftführerin Maria Bachmann hat ihre Aufgaben an ihre Nachfolgerin Michaela Umgeher aus Erl abgegeben. Die stellvertretende Schriftführerin Daniela Schwaiger übergibt ihr Amt an Angelika Thrainer aus Niederndorf.

Nach 24-jähriger Tätigkeit als Kassier hat Siegfried Werndle seinen Bereich an Gertraud Schwaighofer aus Rettenschöss übertragen. Die Aufgaben von Martina Bischofer, ehemals stellvertretende Kassierin werden von Annemarie Thrainer vom Niederndorferberg übernommen.



Von links Bgm. Elisabeth Daxauer, Bgm. Christian Ritzer, Bgm. Georg Kitzbichler, Rupert Mayr, neuer stellv. Obmann Johann Fankhauser, Bezirksobmann OGV Reinhard Hirzinger, Obfrau Margit Glarcher und Bgm.-Stv. Hubert Leitner. Siegfried Werndle war schneller als die Fotografin.



Von links 1. Reihe: Gertraud Schwaighofer, Annemarie Thrainer, Margit Glarcher, Michaela Umgeher, Angelika Thrainer. 2. Reihe: Martina Bischofer, Daniela Schwaiger, Hans Widmoser, Johann Fankhauser (Fotos OGV)

Der Vorstand wird durch ein kompetentes Team erweitert. Martina Bischofer wird als erfahrene Gärtnerin den Vereinsmitgliedern auf Anfrage beratend zur Seite stehen. Daniela Schwaiger macht weiterhin und ausschließlich den Newsletter des

Vereins. Hans Widmoser wirkt stellvertretend für die Baumwarte der Region im Vereinsvorstand mit.

Für den Verein  
Daniela Schwaiger

## **B'sunderlinge aus Niederndorf**

Vom Landesverband der Tiroler Gartenbauvereine wurde 2019 ein landesweiter Wettbewerb ausgeschrieben. Bei der Aktion „B'sunderlinge“ waren Kinder aufgefordert, Gemüse und Obst mit ungewöhnlichem Wuchs zu fotografieren und eine passende Geschichte zu schreiben. Ziel war es, den Kindern den Wert von Obst und Gemüse näherzubringen, die nicht perfekt und makellos gewachsen sind. Denn an Geschmack sind die Früchte aus dem eigenen Garten nicht zu überbieten.

Zwei Klassen der Volksschule Niederndorf nahmen mit Erfolg daran teil. Die Überraschung war groß, als die Gewinner feststanden: Johanna Harlander der Klasse 3 a wurde Landessiegerin in der Kategorie Einzelwertung ab der 3. Klasse Volksschule. Mit ihren Kartoffeln, die sie „Heilige Familie“ nannte und dem dazu passenden Gedicht in Mundart bekam sie den ersten Preis. Marcel Saurer der

2. Klasse gewann mit seinem Herrn Rettich den ersten Preis in der Kategorie Einzelwertung bis zur 2. Klasse. Und zu den Bezirkssiegern zählt Lea Ritzer der Klasse 3a mit ihrem stolzen Schwan, der eigentlich ein Kürbis war. Viele Bilder zum Wettbewerb gibt es unter [www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at).

Bei der Preisverleihung wurden vom Landesobmann Clemens Enthofer und vom Geschäftsführer Manfred Putz Geschenke überreicht. Dazu zählen ein Hochbeet, eine Saftpresse, T-Shirts und jede Menge Äpfel für alle.

Der Obst- und Gartenbauverein Niederndorf und Umgebung gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei der Volksschule Niederndorf für die Teilnahme an der Aktion.

Für den Verein  
Daniela Schwaiger



**Johanna Harlander mit ihrer  
B'sunderlingsgeschichte**

**Mia Erdäpfel san wos Bsundas,  
mia wearn nit nua bsunas schmeckn,  
mia sen bio und versteckn a schees Rod  
unta a dinnen braunlachn Haud.  
Schaung a bissl aus wia a Krippe mid da  
Heiligen Familie  
a da Mitte, an abettadn, an Schafei, an  
ehrfirchtn Grinsadn  
und an stü nochtrochtandn Hirtn und an  
Engei**



**Die stolzen Preisträger unserer Schulen; (Fotos OGV)**

## Covid-19-Eindämmung: Maßnahmen am Recyclinghof

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes bleiben unverändert. Wir appellieren allerdings dringend, nur wirklich notwendige Fahrten zu unternehmen!

**Zum Schutz eurer Gesundheit und der unserer Mitarbeiter gelten folgende Sicherheitsmaßnahmen:**

- ➔ Dosierung der Einfahrten: Es dürfen gleichzeitig nur maximale 3 Anlieferer im Recyclinghof sein!
- ➔ Die Abladung erfolgt ohne Mithilfe unserer Mitarbeiter!
- ➔ Bitte um zügige Abladung ohne Kontakt zu anderen Besuchern!
- ➔ Gruppenbildung ist behördlich verboten, das gilt auch am Recyclinghof!
- ➔ Auf die Sicherheitsregeln achten und anschließend gründlich die Hände waschen!



## Blutspenden am 19. April

Wir bitten alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir bitten Sie, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Mitmenschen, die auf fremde Spenden angewiesen sind, zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

**Wann: Sonntag, 19. April 2020  
von 15 bis 20 Uhr**

**Wo: Alte Turnhalle Niederndorf**



## WANTED

**Wir vergrößern unser Marketenderinnen – Register und nehmen motivierte Damen in unseren Verein auf!**

- ➔ Du bist über 18 Jahre alt?
- ➔ Du möchtest Teil einer großen Gemeinschaft werden?
- ➔ Du bist bereit, ehrenamtlich und in Vereinstocht mit uns auszurücken?
- ➔ Du bist aufgeschlossen, kommunikativ und dazu bereit die Bundesmusikkapelle Niederndorf zu repräsentieren?
- ➔ Du hast Freude am gemeinsamen Getränkeverkauf bei diversen Veranstaltungen?
- ➔ Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
- ➔ Gerne könnt ihr euch als Freundinnen bewerben, wir suchen nämlich 2 neue Marketenderinnen!

**Melde dich bei uns!**

Katrin Huber (Obfrau)  
0664/63 82 660

Hannes Pratschberger (Stabführer)  
0664/25 28 981

**Oder beim Musikanten/der Musikantin deines Vertrauens!**

**Wir freuen uns auf dich!**

## Bürgerservice im Gemeindeamt Niederndorf

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag bis Donnerstag  
von 07:30 bis 12:00 Uhr**

**Freitag  
von 07:30 bis 13:30 Uhr  
zusätzlich Dienstag nachmittags  
von 13:00 bis 18:00 Uhr**

**Sie erreichen uns:**

**Telefon:** 05373/61203-0

**E-mail:** [gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@niederndorf.tirol.gv.at)

**Gemeinde**

**Amtsleiter:** Franz Ploner, DW 11

**Bauamt:** Walter Mayr, DW 15

**Standesamt/**

**Meldeamt:** Hannes Kitzbichler, DW 16

**Finanzverw.:** Sparber Monika, DW 22

**Bürgerservice:** Elisabeth Atzl, DW 12

**Fax:** 05373/61203-20

**Internet:** [www.niederndorf.at](http://www.niederndorf.at)

[amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@niederndorf.tirol.gv.at)

[bauamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:bauamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@niederndorf.tirol.gv.at)

[kassa@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:kassa@niederndorf.tirol.gv.at)

[buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at](mailto:buergerservice@niederndorf.tirol.gv.at)